



NACH COVID

TRENDBRANCHEN:
„spannende Zeit für Innovationsinvestoren“

Die Gewinntrends der Zukunft

Corona rüttelt viele Branchen durch, setzt aber auch **neue, spannende Entwicklungen** in Gang. Für Investoren eröffnen sich neue Chancen – mit Aussicht auf **dreistellige Profite** über die Zeit

von BERND JOHANN

Nach Covid ist vieles nicht mehr so wie vor Covid – für weite Teile der Wirtschaft gilt das inzwischen als Fakt. Ein ganz offensichtliches Beispiel: der Online-Handel. Verbraucher, die zuvor mit Orders per PC oder Smartphone wenig am Hut hatten, werden nun dauerhaft dort hängen bleiben. Ähnliches gilt für Bankgeschäfte. „Die Pandemie hat dem Online-Banking einen regelrechten Schub versetzt“, so der Bundesverband deutscher Banken. Die Filiale wird zum Auslaufmodell. Einher geht mit all dem ein Technologiesprung. „Die Covid-19-Pandemie ist der Katalysator der Digitalisierung“, sagt Timotheus Höttges, Vorstandschef der Deutschen Telekom, und rät verunsicherten Managern: „Wenn Sie nicht wissen, was Sie tun sollen – digitalisieren.“

Die Börse begann längst, sich auf solche Umbrüche einzustellen. Sie bilden den Beginn neuer Trends, welche manche

Branchen über Jahre bestimmen werden. „Eine spannende Zeit für Innovationsinvestoren“ sieht daher Aleksandra Gadzala Tirziu, Research-Chefin bei der Schweizer Singularity Group, mit großen Chancen für Anleger. Sie nennt weitere Punkte: Quantencomputing, Gesundheitsdaten oder Digital Health, Datenschutz und Cybersecurity bis hin zu Blockchain. DB Research spricht bei dieser aufkommenden Technologie sogar von einer Revolution. Künstliche Intelligenz (s. S. 44) gehört gleichfalls zur Welt von morgen, ebenso wie ein Vordringen von Robotik oder Bildungstechnologie, kurz Edtech. Bei Letzterer habe Covid-19 eine katalytische Wirkung gehabt, die Nachfrage nach Edtech-Lösungen sei außerordentlich schnell gewachsen, meint etwa die Credit Suisse.

Ebenso öffnete die Seuche neue Wege in der Medizin. Praktisch durch die Hintertür sind mit Covid-Impfstoffen gen-

basierte Verfahren global hoffähig geworden. Noch längst nicht am Ende scheint auch die Entwicklung im E-Commerce. Hier entstünden ganze Ökosysteme, von der Art und Weise, wie Kunden bezahlen, bis hin zur Lieferung von Waren, beobachtet Singularity-Expertin Gadzala Tirziu.

200 Prozent mit den Amazons von morgen

Viele Unternehmen tummeln sich inzwischen in diesen Sektoren, von Start-ups bis zu gestandenen Konzernen. Die Herausforderung für Anleger bestünde darin, lebensverändernde Technologien vom Hype zu unterscheiden, erklärt Matt Moberg, Vizepräsident der Franklin Equity Group. Sprich, die Unternehmen herauszufiltern, welche die Amazons, Microsofts oder Apples von morgen werden können mit entsprechenden Kurschancen. Die Notierungen der genannten drei verdoppelten sich übrigens allein seit Ausbruch der Pandemie nochmals. Bei den Überfliegern der Zukunft dürften so

über die Jahre gleichfalls Kurschancen von 200 oder 300 Prozent keine Seltenheit sein.

Noch stärker als in Deutschland scheint die Musik unter diesem Aspekt im Ausland zu spielen. Wer die Nach-Covid-Gewinntrends nutzen will, muss so auch über die Grenzen schauen. Die Investmentindustrie positioniert sich zunehmend mit passgenauen Fonds: So startete zum Beispiel die Deka (Sparkassen) im Sommer den Deka-Künstliche Intelligenz (WKN: DKOLKV), die Volksbanken beackern mit dem UniIndustrie 4.0 (A2JDXZ) schon etwas länger die Digitalisierung der Industrie. Die französische Amundi hob den CPR Invest Education (A2PD54) aus der Taufe, J.P. Morgan den Genetics Therapies (A2PR3U). Singularity zielt mit ihrem Multiflex-Fonds (A2QBRY) auf innovative Technologien generell. Im Folgenden fünf Pools, die ihre Expertise bereits unter Beweis stellten und deren Manager gewinnverheißende Zukunftstrends aktiv aufgreifen. ■ ►

DNB DISRUPTIVE OPPORTUNITIES

Suchen nach Gamechangern

Der Fonds: Investitionen in Unternehmen mit bahnbrechenden Technologien hat sich dieser Fonds der skandinavischen DNB auf die Fahnen geschrieben, wobei er in Hinsicht auf Branchen oder Regionen keiner Beschränkung unterliegt. Bei den Investitionen will das Management keine gewagten Wetten eingehen, um so Risiken zu begrenzen. Das zeigt sich bisher in der für einen Fonds dieser Art eher moderaten Volatilität.

Die Positionierung: Im Portfolio finden sich so neben kleineren Unternehmen wie den Energiespezialisten Energy Recovery (USA) oder Wärtsilä (Finnland) auch größere Konzerne wie Schneider Electric oder Samsung SDI. Schwerpunkte bilden aktuell die Sektoren Industrie, IT, Telekom und Energie. Von der Länderaufteilung her führen momentan die USA mit 32 Prozent des Depots vor Deutschland (größte Position Siemens Gamesa) und Schweden.



WKN/ISIN (thes.)	A2PS58/LU2061961145
Fondsvolumen	139 Mio. €
laufende Kosten	1,57%
Fondswährung	EUR
Wertentwicklung 1 Jahr/seit Auflage	41,8/78,3%
Auflagedatum	10.12.2019

Quelle: Bloomberg

MAINFIRST GE UNCONSTRAINED

Künftige Marktmacht im Blick

Der Fonds: Unconstrained steht für die uneingeschränkte Freiheit, welche das Fondsmanagement in der Auswahl seiner Aktien genießt. Vorgegeben ist aber die Richtung: zukunftsorientierte Unternehmen mit strukturell wachsenden Geschäftsmodellen. Mit einem konzentrierten Portfolio von 30 bis 50 Werten verzichtet der Fonds auf breite Streuung. Sein Management unterstreicht den langfristigen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren.

Die Positionierung: Die Strategie ging bislang auf. Der Fondswert hat sich seit Start vor drei Jahren rund verdoppelt. Strukturell wachsende Geschäftsmodelle bedeuten zudem Akzent auf am Markt bereits fest verankerte Unternehmen. Konzerne wie LVMH, Adobe, Amazon usw. machen so im Wert rund die Hälfte des Depots aus, das einen klaren Schwerpunkt in den USA (40 Prozent) besitzt. Die aktuell führenden Branchen: IT, Konsum, Industrie.



WKN/ISIN (thes.)	A2N6SA/LU1856130205
Fondsvolumen	323 Mio. €
laufende Kosten	1,91%
Fondswährung	EUR
Wertentwicklung 1 Jahr/seit Auflage	24,2/99,7%
Auflagedatum	25.10.2018

Quelle: Bloomberg

BGF NEXT GENERATION TECHNOLOGY

Der Name ist Programm

Der Fonds: Auf Unternehmen, die überwiegend in der Erforschung, Entwicklung, Produktion und/oder dem Vertrieb neuer und aufstrebender Technologien aktiv sind, konzentriert sich dieser Pool der weltgrößten Geldmanagers Blackrock. Konkret: auf die kommende Technologie-Generation, darunter künstliche Intelligenz, Kommunikation, E-Commerce, Zahlungssysteme oder Automatisierung. Die Firmengröße spielt bei der Aktienauswahl keine Rolle.

Die Positionierung: Im Moment überwiegen im Portfolio kleinere und mittlere Gesellschaften, bei einer allerdings relativ breiten Streuung über knapp 150 Werte. Vorn: der koreanische Suchmaschinenbetreiber Kakao Corp., das kanadische Handelssoftware-Haus Lightspeed Commerce sowie das japanische Messtechnikunternehmen Lasertec, alle mit Gewichtungen um zwei Prozent. Halbleiter, Software und IT sind die aktuell bevorzugten Branchen.



WKN/ISIN (thes.)	A2N4LJ/LU1861216510
Fondsvolumen	4,74 Mrd. €
laufende Kosten	1,80 %
Fondswährung	EUR
Wertentwicklung 1 Jahr/seit Auflage	30,2/123,0 %
Auflagedatum	4.9.2018

Quelle: Bloomberg

CREDIT SUISSE DIGITAL HEALTH

Gesundheitsgewinne

Der Fonds: Innovative Unternehmen, die dank ihrer Technologie die Revolution im Gesundheitswesen vorantreiben – das Ziel dieses Fonds der Schweizer Großbank ist nicht niedrig gesteckt. Im Mittelpunkt stehen kleine bis mittelgroße Gesellschaften vor allem aus den Sektoren Informations- und Kommunikationstechnologie, deren Produkte eine bessere und punktgenaue Pflege und Versorgung von Patienten sicherstellen sollen. Mit diesem Ansatz schaffte es der CS-Fonds zuletzt an die Spitze vergleichbarer Pools.

Die Positionierung: Der Fonds zeigt sich stark US-lastig (Portfolio-Anteil 76 Prozent) mit Dexcom (Diabetes-Versorgung), Teladoc (virtuelle Gesundheitsdienste) und Veeva Systems (Cloud-Computing) als führenden Werten unter insgesamt gut 70 Titeln. Dabei setzt er vor allem auf Adressen, welche Behandlungen erleichtern und die Effizienz im Gesundheitswesen erhöhen.



Für aktuelle Kursdaten und zusätzliche Infos Code scannen. Präsentiert von TARGO BANK



WKN/ISIN (aussch.)	A2N5ZE/LU1877633989
Fondsvolumen	5,30 Mrd. €
laufende Kosten	1,85 %
Fondswährung	EUR
Wertentwicklung 1 Jahr/seit Auflage	13,1/80,6 %
Auflagedatum	14.9.2018

Quelle: Bloomberg

MEDICAL BIOHEALTH

Die nächsten Biotech-Champions

Der Fonds: Mit Startdatum 2000 ist dieser Fonds des Bankhauses Hauck & Aufhäuser eher schon ein alter Hase. Extrem zukunftsfröhlich erscheint aber sein Ansatz: Er konzentriert sich vor allem auf den Biotech-Sektor. Und damit jetzt auch auf eine neue Generation von Wirkstoffen und Behandlungsmethoden, die durch Corona einen massiven Aufschwung erfahren, auch mit Blick auf andere Erkrankungen. Schlag der Fonds sich bisher schon recht wacker, dürften die besten Jahre daher nun noch vor ihm liegen.

Die Positionierung: Im Visier stehen eher kleinere Unternehmen mit marktnahen oder marktreifen, patentgeschützten Produkten. Die größten Positionen: Seagan, Coherus, Iovance und Neurocrine. Zur Risikobegrenzung streut er recht breit, aktuell über rund 160 Werte mit Schwerpunkt USA (70 Prozent). Ziel: die Firmen länger in der Phase ihres stärksten Wachstums zu begleiten.



Für aktuelle Kursdaten und zusätzliche Infos Code scannen. Präsentiert von TARGO BANK



WKN/ISIN (thes.)	941135/LU0119891520
Fondsvolumen	762 Mio. €
laufende Kosten	1,84 %
Fondswährung	EUR
Wertentwicklung 1 Jahr/5 Jahre	9,6/91,3 %
Auflagedatum	30.10.2000

Quelle: Bloomberg